



Datum: 05.11.2013

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Sozialamt	Sachbearb.: Herr Hesse
-----------------	-------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Sozialamt					

TOP: Aktuelle Entwicklung im Bereich Asyl*Produktgruppe: 31.01 Unterstützungsleistungen*1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Aktuell werden der Stadt Schmallenberg wöchentlich ein bis zwei Asylbewerber zugewiesen. Aktuell (Stand: 04.11.2013) sind im Stadtgebiet Schmallenberg 62 Asylbewerber untergebracht, die sich auf folgende Unterkünfte verteilen:

Am Kurhaus 7	10
Am Donscheid 6	52

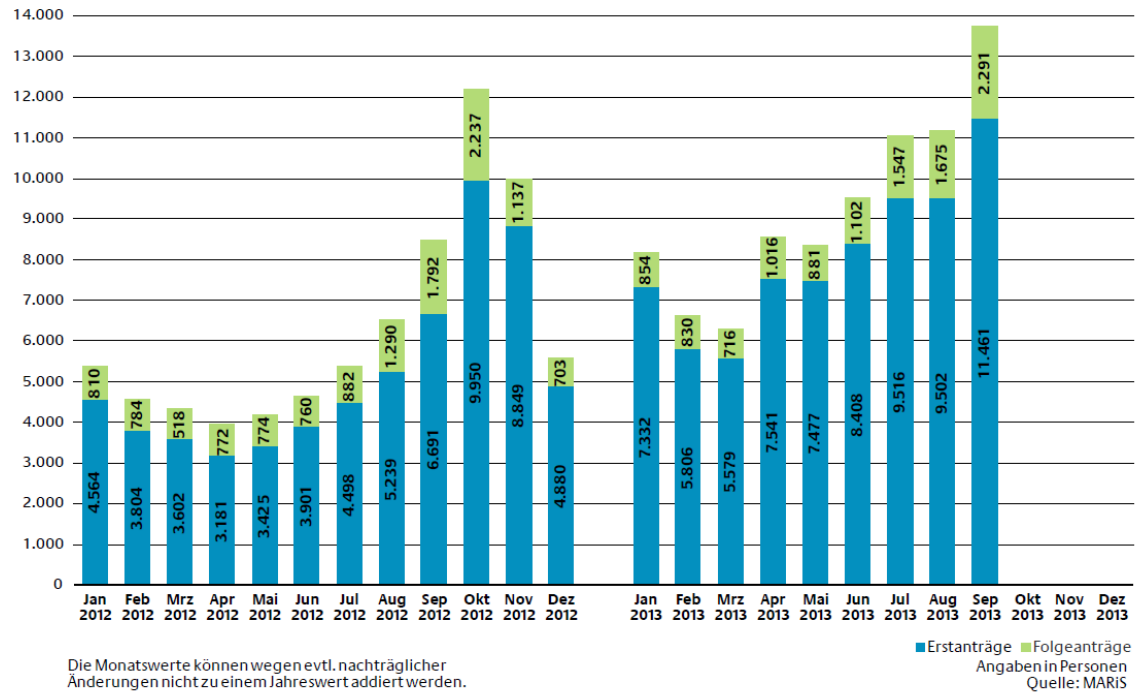
Die neue Containeranlage „Breite Wiese 32“ ist in Kürze bezugsfertig. Die Anlage ist in der Maximalbelegung für 24 Personen ausgelegt. Unter Berücksichtigung ethnischer, religiöser oder auch landsmännischer Besonderheiten ist, solange es die Zugangszahlen erlauben, eine entspanntere Belegung geplant.

Die Wohnungen „Am Kurhaus 7“ sind kaum noch bewohnbar, so dass mittelfristig die 10 Bewohner anderweitig untergebracht werden müssen.

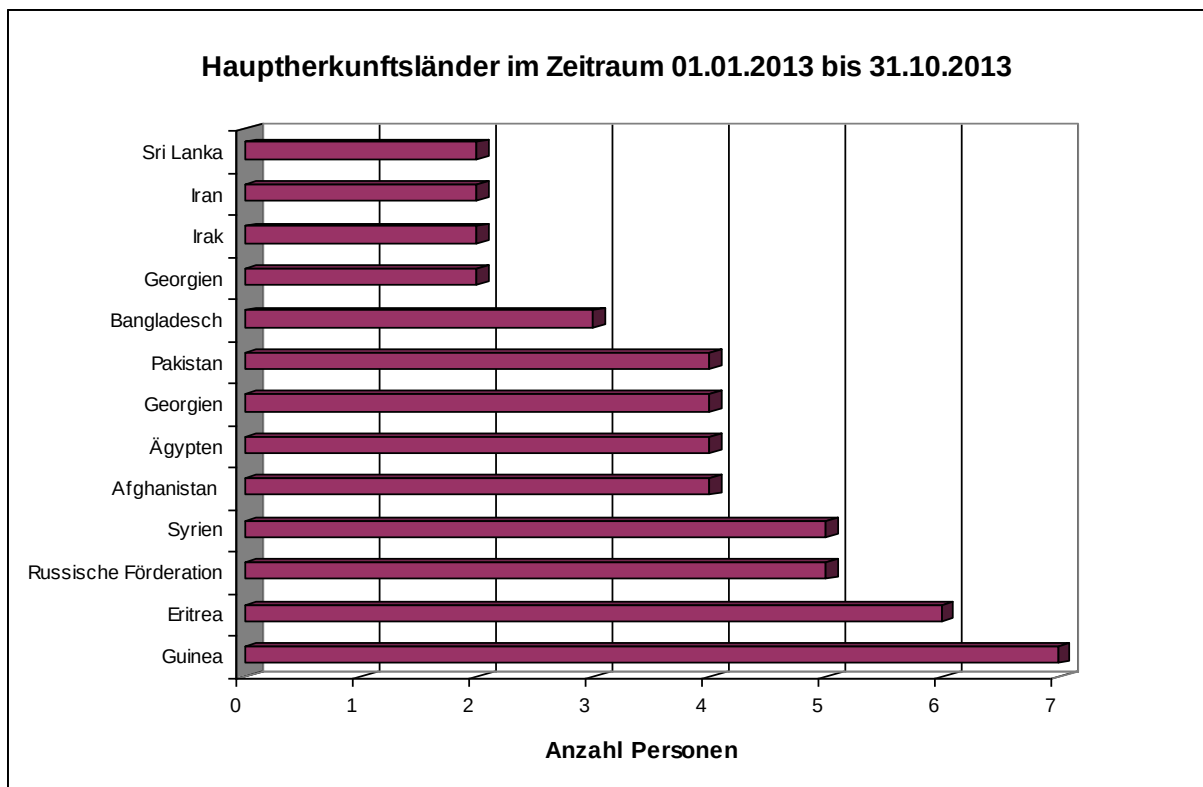
Einer Prognose des Bundes zufolge werden in Deutschland jeden Monat etwa 9.000 Asylbewerber erwartet. Davon entfallen auf Nordrhein-Westfalen ca. 1.900 Personen. Damit muss auch weiterhin mit monatlich mindestens 4 Zuweisungen nach Schmallenberg gerechnet werden.

Bundesweit stellt sich die Entwicklung der Asylantragszahlen wie folgt dar:

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2012



Im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.10.2013 wurden der Stadt Schmallenberg Asylbewerber aus hauptsächlich folgenden Ländern zugewiesen:



Es erfolgen zwar auch Wegzüge durch Umverteilungen und Anerkennungen von Asylbewerbern, die zu einer Entlastung der Unterkünfte führen, die Anzahl liegt jedoch weit unter der Anzahl der Zuweisungen.

Daher muss bis zum Frühjahr nächsten Jahres neuer Wohnraum für Asylbewerber geschaffen werden.